

Ed, der Luthern hier mit einem Schläge zu vernichten meinte, konnte zu seinem Verdrusse Nichts ausrichten, und die Streitenden kamen immer weiter auseinander, statt sich zu vereinigen.

Die Unterredung, welche zwischen Luthern und Ed stattfand, wurde in Gegenwart vieler Studenten gehalten. Offen und laut sprach es Luther aus: „Weder aus der heiligen Schrift, noch aus der ältesten Geschichte kann die höchste Würde des Papstes bewiesen werden; vielmehr hat dieselbe den Anspruch nicht nur der heiligen Schrift, sondern auch der nicänischen Kirchenversammlung gegen sich.“ Große Kühnheit von einem armen Mönche, der keinen andern Schild gegen den Bannstrahl hatte, als ein Buch — die Bibel!

Der größte Theil der Zuhörer trat auf Luther's Seite, und die Hälfte der Studenten, unter denen sogar Ed's eigener Schreiber sich befand, begleitete Luthern nach Wittenberg. In allen Straßen erschallte Luther's Lob, und sein Ruhm verbreitete sich bald in ferne Länder; Ed aber, voll Aerger über die erlittene Niederlage, eilte nach Rom, um Luthern bei dem Papste zu verklagen.

Schon seit dem Jahre 1518 besaß die Universität Wittenberg an Philipp Melancthon einen ausgezeichneten Lehrer, welcher zugleich ein warmer Freund Luther's war. Dieser Edle hat nächst Luther um das große Werk der Kirchenverbesserung die meisten Verdienste. Mit Recht führte er den Namen eines Lehrers von Deutschland (Praeceptor Germaniae). Was Melancthon's Charakter anlangt, so war er freundlich, sanft, aufrichtig und uneigennützig, wohlthätig und nachgebend; Luther dagegen war gar heftigen Gemüthes, und sehr oft mußte Melancthon mit seinem ruhigen, friedliebenden Gemüthe seines Freundes allzugroße Heftigkeit mäßigen und ihn mit seinem tiefen und umfassenden Wissen unterstützen. Mit unansprechlicher Liebe hing er an Luther, so daß dieser bekannte: „Ich bin älter, als er, aber das hindert mich nicht, von ihm zu lernen. Ich halte viel auf ihn, und werde Nichts auf ihn kommen lassen, so lang ich lebe.“ —

Ed's harte Anklage bei dem Papste blieb nicht ohne Folgen.